

14. April 2020

Medienmitteilung: Zwischenbericht für das erste Quartal 2020

GAM Holding AG gibt Beschleunigung des Effizienzprogramms mit Kostensenkungen von mindestens CHF 65 Millionen im Jahr 2020 bekannt

Verwaltete Vermögen von CHF 112.1 Milliarden¹ per 31. März 2020 gegenüber CHF 132.7 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019, hauptsächlich verursacht durch negative Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen; Nettozuflüsse von insgesamt CHF 1.2 Milliarden im Private Labelling standen Nettoabflüssen von CHF 6.5 Milliarden im Investment Management gegenüber

Anlageperformance und Risikobereitschaft der Kunden wurden im März durch Marktturbulenzen belastet; erste Anzeichen einer Erholung von Performance und Nettoflüssen im April

Die Betriebsabläufe halten Stand, mit allen Mitarbeitenden im Homeoffice; ausreichend Liquidität ist in allen GAM Fonds vorhanden

GAM hält an der bestehenden Strategie fest und wird zusammen mit den Halbjahresergebnissen vom 4. August 2020 ein weiteres Update geben

GAM verfügt über solide Kapital- und Liquiditätspositionen und ausreichend Kapitalpuffer sowie keinerlei Verwendung von Fremdkapital

- Das Effizienzprogramm, ein Kernstück der aktuellen Strategie von GAM, wurde weiter vorangetrieben, um im Gesamtjahr 2020 geplante Kostensenkungen von insgesamt mindestens CHF 65 Millionen gegenüber dem Gesamtjahr 2019 zu erzielen. Dies schliesst fixe und variable Kosten sowie bereits angekündigte Einsparungen ein.
- Die Implementierung der SimCorp-Technologieplattform, die das beschleunigte Effizienzprogramm unterstützt, verläuft nach Plan.
- Im Investment Management (IM) flossen im ersten Quartal netto CHF 6.5 Milliarden ab. Zusammen mit negativen Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen von CHF 6.2 Milliarden betragen die verwalteten Vermögen per 31. März 2020 CHF 35.7 Milliarden¹ gegenüber CHF 48.4 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019.
- Gegen Ende März stabilisierten sich die Nettoflüsse im IM und im April sahen wir ausgeglichene Bewegungen; Kundengespräche bleiben weiterhin positiv.
- Das Private Labelling Fonds-Geschäft (PLF) verzeichnete Nettozuflüsse von CHF 1.2 Milliarden, die durch negative Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen von CHF 9.1 Milliarden belastet wurden. Damit betragen die verwalteten Vermögen insgesamt CHF 76.4 Milliarden per 31. März 2020 gegenüber CHF 84.3 Milliarden per 31. Dezember 2019.

¹ Einschliesslich CHF 0.3 Milliarden Geldmarktfonds. Wie mit den H1 2019 Resultaten bekanntgegeben, hat GAM mit der ZKB eine Vereinbarung über deren Verkauf abgeschlossen.

- Per 31. März 2020 übertrafen 22% bzw. 60% der verwalteten IM-Vermögen ihre Morningstar-Vergleichsgruppe² und 14% bzw. 17% ihre jeweiligen Benchmarks im Drei- bzw. Fünfjahreszeitraum.
- GAM bleibt der breiten Kompetenz im Investment Management, den Teams in der Kundenberatung und der PLF-Plattform verpflichtet.

Peter Sanderson, CEO der Gruppe, sagte: «GAM hält an der im Februar angekündigten Strategie fest. Als Reaktion auf das gegenwärtige Marktumfeld haben wir die Umsetzung unserer strategischen Ziele in Bezug auf Effizienz beschleunigt. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und Kunden steht aktuell im Zentrum. Unsere Teams arbeiten seit dem 16. März erfolgreich von zu Hause aus. Alle Betriebsabläufe waren jederzeit sichergestellt, und ich bin stolz darauf, wie unsere Teams weltweit auf die Situation reagierten und mit grossem Engagement aktiv unsere Kunden in höchst volatilen Märkten unterstützt haben.»

«GAM ist gegenüber diesen widrigen Marktbedingungen, die wohl mit zu den härtesten zählen, die unsere Branche je gesehen hat, nicht immun geblieben. Das zeigt der Rückgang der verwalteten Vermögen seit der Covid-19-Krise. Bis Ende Februar verzeichneten wir eine sehr gute Anlageperformance, die jedoch im März durch die Marktsituation belastet wurde. Doch ich bin erfreut, dass sich nun eine erste Entspannung erkennen lässt, sowohl bei den Nettoflüssen als auch bei der Anlageperformance unserer Produkte.»

«Ein klares Strategieziel ist, GAM fit für die Zukunft zu machen. Angesichts der aktuellen Belastung der Branche treiben wir unsere Pläne weiter voran, damit wir unsere längerfristigen Effizienz-Ziele erreichen können. Wir halten an unseren breit gefächerten, differenzierten Kompetenzen im Investment Management und an der Private Labelling Plattform fest und fokussieren weiterhin auf ein starkes Serviceangebot für unsere Kunden. Wir sind überzeugt, damit ausgezeichnet positioniert zu sein, um unsere Kunden in diesem unsicheren Marktumfeld aktiv unterstützen zu können.»

Beschleunigung des Effizienzprogramms

GAM beschleunigt das Effizienzprogramm, das Teil der drei im Februar 2020 angekündigten strategischen Ziele ist: Effizienz, Transparenz und Wachstum. Damit sollen im Gesamtjahr 2020 Kosteneinsparungen, einschliesslich variable und fixe Kosten, von insgesamt mindestens CHF 65 Millionen (einschliesslich der bereits im Februar 2020 bekanntgegebenen Kosteneinsparungen von CHF 30 Millionen auf Run Rate Basis) gegenüber einem Aufwand von CHF 315.7 Millionen im Gesamtjahr 2019 erzielt werden.

Im März wurde ein Programm für freiwillige Kündigungen abgeschlossen. Als nächster Schritt wird die fixe Vergütung im gesamten Konzern überprüft, insbesondere bei den Führungsfunktionen, um eine gruppenweite angemessene Angleichung zu erzielen. Davon ausgenommen sind die Funktionen im Investment Management. Mit diesen Massnahmen wird eine Kostenreduktion erreicht, die das laufende Stellenabbauprogramm in der schwierigen Situation infolge von Covid-19 auf ein Minimum begrenzen soll.

² Die Zuordnung zu einer Vergleichsgruppe beruht auf der «branchenüblichen» direkten Sektorenklassifizierung von Morningstar. Die Anteilsklassenbezüge in Morningstar wurden so gewählt, dass für jeden einzelnen Fonds einer bestimmten Vergleichsgruppe die älteste thesaurierende institutionelle Anteilsklasse erfasst wurde.

Aufgrund der laufenden Effizienzbemühungen erwartet GAM, dass sich der Personalbestand bis Ende 2020 auf ca. 680 Vollzeitstellen reduzieren wird, im Vergleich zu 817 Vollzeitstellen Ende 2019.

Bonuszahlungen werden weiterhin vom Unternehmenserfolg abhängen. Die mit den Investment Management Teams vertraglich vereinbarten Vergütungen, die sich auf deren Portfolios beziehen, bleiben bestehen.

Angesichts des schwierigen Marktumfelds und dessen Folgen für GAM hat der Verwaltungsrat seine Vergütungsstrukturen überprüft und entschieden, auf einen Teil seiner Vergütung zu verzichten. Dies resultiert in einer Reduktion von 25% des Maximalbetrags von CHF 2.35 Millionen, welcher den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Die Beschleunigung des Effizienzprogramms betrachtet GAM als einen wesentlichen Schritt zu einer deutlichen Erhöhung des operativen Leverage sowie zur Unterstützung der Profitabilität.

Verwaltete Vermögen

Die verwalteten Vermögen der Gruppe wurden durch Marktturbulenzen belastet und beliefen sich per 31. März 2020 insgesamt auf CHF 112.1 Milliarden¹ gegenüber CHF 132.7 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019.

Investment Management

In diesem Bereich gingen die verwalteten Vermögen seit 31. Dezember 2019 aufgrund von Nettoabflüssen von CHF 6.5 Milliarden sowie negativen Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen von CHF 6.2 Milliarden auf CHF 35.7 Milliarden¹ zurück.

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Kompetenzen	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2020	Nettoflüsse	Markt/ Wechselkurse	Verwaltete Vermögen per 31. März 2020
Fixed Income	25.8	(5.0)	(3.1)	17.7
Multi Asset	7.8	(0.1)	(0.9)	6.8
Equity	7.2	(0.7)	(1.4)	5.1
Systematic	4.4	(0.4)	(0.6)	3.4
Alternatives	2.1	(0.1)	(0.1)	1.9
Absolute Return	1.1	(0.2)	(0.1)	0.8
Gesamt	48.4¹	(6.5)	(6.2)	35.7¹

Nettoflüsse nach Kompetenz

Im spezialisierten Fixed-Income-Segment verzeichneten wir Nettoabflüsse von CHF 5.0 Milliarden. Diese waren vor allem auf Abflüsse aus den GAM Star Credit Opportunities, GAM Local Emerging Bond, GAM Star MBS Total Return und GAM Greensill Supply Chain Finance Fonds zurückzuführen.

Die Abflüsse aus dem Credit Opportunities Fonds machte über die Hälfte der Abflüsse im spezialisierten Fixed-Income-Segment aus. Dies war hauptsächlich eine Folge der mechanisch bedingten Rebalance-Aktivität der Kundenvermögen, welche durch von Drittpartien herausgegebenen strukturierten Produkten in den Fonds investiert waren, und eine Reaktion auf die volatilen Marktbedingungen im März. Von Ende März bis Anfang April stabilisierten sich die Kapitalflüsse jedoch parallel zum Markt.

Die Nettoabflüsse von CHF 0.1 Milliarden aus den Multi-Asset-Strategien waren hauptsächlich durch Rücknahmen bei institutionellen Anlegern bedingt.

Im Equity-Segment flossen netto CHF 0.7 Milliarden ab, vorwiegend durch Nettoabflüsse aus den GAM Japan Equity, GAM Global Eclectic Equity, GAM German Focus Equity und GAM Star Continental European Equity Fonds. Die Abflüsse wurden teilweise durch Zuflüsse in die GAM Star European Equity und GAM Emerging Markets Equity Fonds kompensiert.

Bei den systematischen Strategien resultierten die Nettoabflüsse von CHF 0.4 Milliarden vor allem aus den Alternative-Risk-Premia-Strategien und dem GAM Systematic Core Macro (Cayman) Fonds.

Bei den alternativen Anlagen beliefen sich die Nettoabflüsse auf CHF 0.1 Milliarden, die in erster Linie auf Rücknahmen von institutionellen Kunden zurückzuführen waren.

Die Nettoabflüsse von CHF 0.2 Milliarden aus den Absolute-Return-Strategien waren hauptsächlich auf Rücknahmen bei den GAM Star (Lux) Merger Arbitrage und GAM Star (Lux) European Alpha Fonds zurückzuführen.

Anlageperformance

Bis Ende Februar verzeichnete GAM eine sehr gute Anlageperformance, die in Folge der Marktturbulenzen im März belastet wurde. Anfang April lassen sich Anzeichen einer Entspannung erkennen. Per 31. März 2020 übertrafen 22% bzw. 60% der im IM verwalteten Vermögen ihre Morningstar-Vergleichsgruppe² und 14% bzw. 17% ihre jeweiligen Benchmarks im Drei- bzw. Fünfjahreszeitraum.

Private Labelling

Die verwalteten Vermögen gingen seit 31. Dezember 2019 auf CHF 76.4 Milliarden zurück. Die Nettozuflüsse von CHF 1.2 Milliarden, die hauptsächlich von bestehenden Kunden stammten, wurden durch negative Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen von CHF 9.1 Milliarden belastet.

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Fondsdomizil	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2020	Nettoflüsse	Markt/ Wechselkurse	Verwaltete Vermögen per 31. März 2020
Schweiz	34.5	-	(3.4)	31.1
Übriges Europa	49.8	1.2	(5.7)	45.3
Gesamt	84.3	1.2	(9.1)	76.4

Implementierung von SimCorp nach Plan

Die Implementierung der neuen cloudbasierten SimCorp-Plattform ist das Kernstück des Effizienzplans von GAM:

- Im zweiten Halbjahr 2020 beginnen die Investment Management Teams mit der Übertragung der jeweiligen Fondsvermögen auf die Plattform. Zum ersten Halbjahr 2021 soll die Umstellung für alle Teams abgeschlossen sein.
- Die SimCorp-Plattform wird einen substantiellen Beitrag an die geplanten Kostensenkungen leisten und insgesamt die Kosten für IT und Backoffice-Support senken.
- Zudem führt die Plattform zu Verbesserungen in der Kundenkommunikation und im Reporting.

Operative Massnahmen als Reaktion auf Covid-19

Im Zuge der Covid-19-Pandemie konnte GAM im Rahmen des Business-Continuity-Plans allen Mitarbeitenden ermöglichen, von zu Hause aus zu arbeiten. Die meisten Mitarbeitenden sind bereits seit dem 16. März 2020 im Homeoffice und die Betriebsabläufe haben dem neuen Arbeitsumfeld Stand gehalten. Jeder unserer Fonds verfügt nach wie vor über ausreichende Liquidität, um Rücknahmen von Kunden sicher zu stellen. GAM hat in der Covid-19-Krise unverändert intensiv und eng mit den Kunden zusammengearbeitet.

Ausblick

GAM erwartet, dass das Marktumfeld in den kommenden Monaten volatil bleibt. Das Unternehmen ist bestens aufgestellt, um die Kunden auch in dieser schwierigen Zeit aktiv zu unterstützen. Als Teil der Unternehmensstrategie wird die Beschleunigung des Effizienzprogramms sicherstellen, dass die Kunden auch in Zukunft ein differenziertes Produktangebot mit globaler Distribution erhalten und dass die Profitabilität von GAM unterstützt wird.

Bevorstehende Termine:

30. April 2020	Ordentliche Generalversammlung
4. August 2020	Halbjahresergebnisse 2020
21. Oktober 2020	Zwischenbericht für das dritte Quartal 2020

Für weitergehende Informationen:

Charles Naylor
Global Head of Communications and Investor Relations
T +44 20 7917 2241

Investor Relations	Investor Relations	Media Relations	Media Relations
Tobias Plangg	Jessica Grassi	Kathryn Jacques	Ute Dehn Christen
T +41 58 426 31 38	T +41 58 426 31 37	T +44 20 7393 8699	T +41 58 426 31 36

Visit us at: www.gam.com

Follow us on: [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine führende unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe. Das Unternehmen bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft wird durch eine Private-Labeling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte umfasst. Per 31. Dezember 2019 hat GAM 817 Vollzeitbeschäftigte in 14 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Mailand und Lugano. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt. Die Aktien von GAM (Symbol «GAM») mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert. Per 31. März 2020 verwaltet die Gruppe Vermögen in Höhe von CHF 112.1 Milliarden¹ (USD 115.8 Milliarden).

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «prognostiziert» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.